

# Golfclub an der Oder e.V.

## Wettspielordnung

### 1. Allg. Regeln

Gespielt wird nach den offiziellen Golfregeln (einschließlich Amateurstatut) des DGV und den gültigen Platzregeln des Golfclubs an der Oder. Das Wettspiel wird nach dem DGV-Vorgabensystem ausgerichtet.

### 2. Meldeschluss

Turniere: gemäß der Ausschreibung

Startzeiten: i.d.R. am Vortag ab 16.00 Uhr

### 3. Scorekarte

Die Scorekarte muss vor Turnierbeginn im Sekretariat abgeholt und nach Beendigung der Runde nach Regel 6-6 wieder dort abgegeben werden. Sie gilt erst als abgegeben wenn der Spieler das Sekretariat verlassen hat.

### 4. Startzeit beim Turnier

Trifft ein Spieler spielbereit innerhalb von fünf Minuten nach seiner Abspielzeit am Ort des Starts ein, so wird er für das Versäumen der Abspielzeit wie folgt bestraft:

- Lochspiel: Lochverlust am ersten Loch
- Zählspiel: Zwei Strafschläge am ersten Loch
- Strafe für Verspätung von mehr als fünf Minuten: Disqualifikation

### 5. Aussetzung des Spiels wegen Gefahr (Regel 6-8)

Ungeachtet der Spielunterbrechung durch den Spieler selbst (Regel 6-8.a.), kann die Spielleitung bei „gefährlichen Situationen“ das Wettspiel unterbrechen.

Versäumt es ein Spieler, das Spiel unverzüglich zu unterbrechen, so ist er disqualifiziert.

Hat die Spielleitung das Spiel wegen Gefahr ausgesetzt, so müssen Spieler das Spiel unverzüglich unterbrechen. Sie dürfen es nicht wieder aufnehmen, bevor die Spielleitung eine Wiederaufnahme angeordnet hat.

## **6. Üben/Nachputten (Regel 7-2 Anmerkung 2)**

Ein Spieler darf im Zählspiel keinen Übungsschlag (z.B. „Nachputten“) nahe oder auf dem Grün des zuletzt gespielten Loches ausführen oder zum Prüfen des Grüns einen Ball rollen.

Strafe für Verstoß: 2 schläge am nächsten Loch.

Strafe für Verstoß am letzten Loch: 2 Schläge an diesem Loch.

## **7. Eingebetteter Ball**

Ist im Gelände ein Ball in sein eigenes Einschlagloch im Boden eingebettet (ausgenommen Ball ist in einem Hindernis), so darf er straflos aufgenommen, gereinigt und so nahe wie möglich der Stelle, an der er lag, jedoch nicht näher zum Loch, fallen gelassen werden.

Hinweis: Der Ball muss im Boden und nicht nur im Gras eingebettet sein.

## **8. Elektronische Kommunikationsmittel**

Das Mitführen von sende- und/oder empfangsbereiten elektronischen Kommunikationsmitteln oder deren Benutzung auf dem Platz wirkt störend und rücksichtslos. Stellt die Spielleitung eine schwerwiegende Störung des Spielbetriebs durch die Benutzung eines solchen Gerätes durch einen Spieler oder Caddie fest, so kann die Spielleitung diese Störung als schwerwiegenden Verstoß gegen die Etikette bewerten und eine Disqualifizierung aussprechen.

## **9. Entfernungsmesser**

Entfernungsmesser sind nach Regel 5 der Platzordnung erlaubt.

Für alle Wettspiele auf dem Golfplatz darf ein Spieler sich über Entfernungen informieren, indem er ein Gerät verwendet, das ausschließlich Entfernungen misst. Benutzt ein Spieler während der festgesetzten Runde ein Gerät, mit dem andere Umstände (z.B. Steigung, Wind, Temperatur) geschätzt oder gemessen werden können, die sein Spiel beeinflussen können, so verstößt der Spieler gegen Regel 14-3, wofür die Strafe Disqualifikation ist, ungeachtet ob die zusätzliche Funktion tatsächlich benutzt wurde.

## **10. Beendigung des Wettspiels**

Ein Wettspiel gilt erst als beendet, wenn die Spielleitung das Ergebnis offiziell bekannt gegeben hat. In der Regel ist dies nach der offiziellen Siegerehrung, wenn das Ergebnis öffentlich gemacht wird.

## **11. Siegerehrung:**

Die sportliche Fairness gebietet, dass alle Turnierteilnehmer an der Siegerehrung teilnehmen. Teilnehmer, die an der Siegerehrung nicht teilnehmen können werden gebeten, dies der Spielleitung bekannt zu geben. Die Spielleitung hat das recht Preise der Spieler, die nicht an der Siegerehrung teilnehmen, weiter zu geben.

Doppelpreisausschluss (d.h. Brutto vor Netto)

## **12. Entscheidung bei gleichen Ergebnissen (Stechen)**

Soweit nicht anders ausgeschrieben, werden bei gleichen Ergebnissen die letzten Löcher (9 – 6 – 3 – 1) zum Stechen herangezogen. Bei Gleichheit im Stechen entscheidet das Los.

## **13. Regelentscheidungen durch die Spielleitung**

- Bezüglich Entscheidungen der Spielleitung wird auf die Regeln 33 und 34 verwiesen. Ihre Entscheidung ist endgültig in dem Sinn, dass der Spieler kein Recht hat, sie anzufechten. Allerdings kann die Spielleitung von sich aus eine (falsche) Entscheidung zurücknehmen, bevor das Wettspiel beendet ist. (Dec. 34-3/1)

Die Spielleitung entscheidet nach Regel 34 im Falle einer Disqualifikation als Gesamtausschluss mit Mehrheit. Die Spielleitung kann Platzrichter bestimmen. Sind Platzrichter bestimmt ist deren Entscheidung endgültig.

- Beanstandungen, die Auswirkung auf Ergebnisse des betreffenden Wettspiels haben könnten, müssen bis spätestens 20 Minuten, nachdem der letzte Wettspielteilnehmer den Platz verlassen hat, eingebracht werden (Ausgenommen: Beanstandungen nach Regel 34-1.b der Golfregeln)
- Ein Wettspiel gilt als beendet, wenn die Ergebnisse nach der offiziellen Siegerehrung per Aushang an der Ergebnistafel ausgehangen und öffentlich gemacht sind.